

Seminar Longieren mit Hunden 1

Das Longieren kommt ursprünglich aus dem Pferdesport und bedeutet, dass der Trainer den Mittelpunkt eines Kreises bildet um den das Pferd an einer langen Leine, der Longe, in den verschiedenen Gangarten um ihn herumläuft. Seit kurzem wird diese Art des Trainings auch in der Hundeerziehung eingesetzt und wird immer populärer. Das Longieren mit dem Hund ähnelt allerdings nur mehr bedingt dem mit dem Pferd, Ziel ist das Laufen ohne Leine sowie die Ausführung etlicher Kommandos im Longierkreis ohne direkter Einwirkung des Trainers. Eine Gerte wird beim Hund niemals eingesetzt.

So werden Kommunikation, Körpersprache und Verständnis zwischen Hund und Mensch verbessert und der alltägliche Gehorsam perfektioniert.

Longieren von Hunden ist somit nicht nur sehr lehrreich in Bezug auf Team-Building, es lastet den Hund geistig und körperlich aus und ist zudem ein Sport mit großem Spaßfaktor.

In diesem Seminar möchten wir gerne einen Einblick in diese neue und moderne Trainingsmethode geben und all die Vorteile, die damit einhergehen, aufzeigen.

Inhalte

Theorie:

- Was ist Longieren?
- Welches Zubehör wird benötigt?
- Welche Ziele verfolgt man damit?
- Wie wird das Longiertraining korrekt aufgebaut?
- Wie ist es im Alltag anwendbar/umsetzbar?
- Wie kann man es im Training/in der Verhaltenstherapie sinnvoll einsetzen?



Praxis:

- Aufbau eines Longierzirkels
- Körpersprache und Kommunikation
- Korrekte Leinenführung
- Einführung in die Longierarbeit
- Kommandogabe

Die Hunde müssen während des theoretischen Teiles artgerecht untergebracht sein. Hunde im Raum dürfen das Seminar nicht durch bellen oder unruhiges Verhalten beeinträchtigen.

Der praktische Teil macht etwa 80-90% des Seminars aus.